PROTOKOLL DER JAHRESVERSAMMLUNG 2026 DER SCHWEIZERISCHEN GESELLSCHAFT FÜR SKANDINAVISCHE STUDIEN AM 15. APRIL 2026

Ort:	Universität Zürich, Rämistrasse 71, Raum KOL-E-13
Zeit:	16:00–16:45 Uhr
Vorsitz:	Prof. Dr. Lena Rohrbach (Präsidentin)
Teilnehmende:	Jennifer Baden, Elisabeth Berg, Beatrice Casparis, Eline Elmiger, Jürg Glauser, Hadrian Harms, Patrizia Ellis Huber, Eliane Jaberg, Madita Knöpfle, Elina Krähenbühl, David Künzli, Tim Lüthi, Klaus Müller-Wille, Margrit Neukom, Simon Piringer, Anna Katharina Richter, Lena Rohrbach, Lucia Santercole, Anna Schaffner, Lotta Sigurdsson, Caroline Sørensen, Magdalena Werner

1. Traktanden

Die Traktandenliste wird genehmigt; es gibt keine Ergänzungen.

2. Protokoll der Jahresversammlung 2026

Das Protokoll von Madita Knöpfle wird genehmigt und verdankt.

3. Mitteilungen

a) Seit Ende 2025 gibt es ein neues SAGW-Logo, das in allen Kontexten (Drucksachen, Webseite etc.) zu verwenden ist.
b) Das SGSS-Bulletin wird ab Herbst 2024 fortlaufend auf Norddok, der Open Access-Plattform des FID Nordeuropa, mit DOI zweitpubliziert und langzeitarchiviert. Dies führt zu mehr Sichtbarkeit. Eine Retrodigitalisierung ist derzeit nicht geplant.
c) Wie letztes Jahr in der Jahresversammlung besprochen, hat sich die SGSS dem Relaunch der Webseiten der SAGW – zu denen auch jene der SGSS gehört – angeschlossen. Der Prozess läuft. Involviert sind Magdalena Werner und Balduin Landolt. Magdalena Werner berichtet, dass die Migration der SGSS-Webseite von Typo 3 zu Payload seitens SAGW eng begleitet wird und es Schulungen gibt. Im Herbst wird die neue Webseite online gehen.

4. Bericht des Präsidenten über das Gesellschaftsjahr 2025/2026

Die Präsidentin berichtet über die Veranstaltungen des Gesellschaftsjahres 2025/2026.

VERGANGENE VERANSTALTUNGEN

Mi, 05.11.2025

Sheryl McDonald: «From ambátt to meykóngr: A Spectrum of Female Experience in Nitida saga». Gastvortrag in Zürich organisiert von Madita Knöpfle

Di, 11.11.2025

Caspar Eric: «Die Zukunft ist CRIP». Lesung und Autorengespräch in Zürich organisiert von Caroline Sørensen.

Mi, 12.11.2025

Caspar Eric: «Die Zukunft ist CRIP». Autorenbesuch in Basel organisiert von Caroline Sørensen.

Di, 16.12.2025

Tina Flecken: «Ásta Sigurðardóttir übersetzen». Gespräch in Zürich organisiert von Klaus Müller-Wille und Ursula Giger

Mi, 17.12.2025

Tina Flecken: «Übersetzen aus dem Isländischen. Erfahrungen aus dem Literaturbetrieb». Gespräch in Zürich organisiert von Klaus Müller-Wille und Ursula Giger

Di, 31.03.2026

Giuliano D'Amico: «Ibsen's Ghosts». Gastvortrag in Zürich organisiert von Klaus Müller-Wille

Do, 09.04.2026

Cordelia Heß: «Rassismus im Norden? Eine postkoloniale Spurensuche in Grönland und Sápmi, ca. 900–1500». Kolloquiumsvortrag in Basel organisiert von Lena Rohrbach und Jan Rüdiger

Mi, 15.04.2026

Elizabeth Ashman Rowe: «Why Write Now? Some Contextualisations of Icelandic Literature and Manuscripts between 1270 and 1545». SGSS-Jahresvortrag in Zürich organisiert von Lena Rohrbach und Hadrian Harms

GEPLANTE VERANSTALTUNGEN

Do, 16.04.2026

Mattias Timander spricht über «Din vilja sitter i skogen». Autorenbesuch in Zürich organisiert von Anna Schaffner

Do, 16.04.2026

Mattias Timander spricht über «Din vilja sitter i skogen». Öffentliche Lesung in Zürich organisiert von Anna Schaffner

Fr, 17.04.2026

Elizabeth Ashman Rowe spricht mit Studierenden über die Flateyjarbók. Kursbesuch organisiert von Madita Knöpfle gemeinsam mit Lena Rohrbach und Hadrian Harms

Fr, 17.04.2026

Mattias Timander spricht über «Din vilja sitter i skogen». Autorenbesuch in Basel organisiert von Anna Schaffner

Di, 21.04.2026 – Mi, 22.04.2026

«Colonialism in the North Atlantic. History, Memory, Negotiations». Tagung in Basel organisiert von Lena Rohrbach und Cordelia Heß

Do, 23.04.2026 – Sa, 25.04.2026

«Situated Narratives. Textual Techniques, Aesthetic Strategies, Knowledge Practices». Workshop in Zürich organisiert von Patrizia Ellis Huber, Eliane Jaberg und Hanna Rinderle

Do, 23.04.2026

Mette Moestrup spricht über «Butterfly Nebula». Autorinnenbesuch in Zürich organisiert von Caroline Sørensen

Do, 12.05.2026

Kim Leine besucht Zürich. Kursbesuch in Zürich organisiert von Caroline Sørensen

Fr, 22.05.2026

Philipp Wegener spricht mit Studierenden über «Sverris saga». Kursbesuch in Zürich organisiert von Madita Knöpfle

Fr, 22.05.2026

«Zwischen Weltraum und Traumwelt. Traumdarstellungen in der skandinavischen Literatur und im Film». Vernissage in Zürich. Studentische Ausstellung

Do, 25.06.2026 – Sa, 27.06.2026

«International Ibsen Conference. Ibsen's Topicality». Tagung in Zürich federführend organisiert von Klaus Müller-Wille

5. Genehmigung der vom Quästor vorgelegten Jahresrechnung 2025

Die Präsidentin macht bei der Jahresrechnung 2025 darauf aufmerksam, dass die Mitgliederzahlen stabil seien. Manche Mitglieder seien allerdings säumig, den Mitgliederbeitrag zu bezahlen: Zu erwarten seien einige Hundert Franken mehr an Beiträgen. Beatrice Casparis habe gemahnt.

Im Vergleich zum Jahr 2024 sind im Jahr 2025 relativ hohe Ausgaben für Veranstaltungen ausgewiesen. Diese sind allerdings gegenfinanziert:

- Die Bellman-Veranstaltung ist vollständig gegenfinanziert durch Mittel von Svenska institutet und Stiftung Oskar Bandle.
- Für die Fioretos-Tagung, organisiert von Klaus Müller-Wille, hat die SAGW Mittel in Höhe von CHF 6'000.– bereitgestellt.

Nach Abzug dieser beiden Veranstaltungen, d.h. ohne Bellman und Fioretos, sind die Ausgaben für reguläre Veranstaltungen CHF 4'065.22 und fallen damit geringer aus als im Jahr 2024.

Die Präsidentin erklärt, dass die Jahresversammlung 2025 mit relativ hohen Kosten einherging, da für den Jahresvortrag durch Guðrún Nordal die Finanzierung der An- und Abreise aus Island anfiel und ein ausnahmsweise aufwändigerer Apéro durchgeführt wurde. Der Besuch war bereits länger in der Planung gewesen. Dies gleicht sich aber mit niedrigeren

allgemeinen Veranstaltungskosten im Jahr 2025 aus, gemeinsam liegen alle aus Eigenmitteln finanzierten Veranstaltungskosten unter den Ausgaben von 2024 liegen.

Zu beachten sei, dass es im Jahr 2025 einige jahresüberschreitende Bewegungen in Verbindung mit BNPh-Bänden gibt:

- Der Band von Friederike Richter wurde 2025 abgerechnet (Aufwand in 2025), aber die SAGW-Mittel zur Gegenfinanzierung hat die SGSS bereits 2024 erhalten (Ertrag in 2024).
- Der Band von Hanna Rinderle wird 2026 abgerechnet (Aufwand in 2026), aber die SAGW-Mittel zur Gegenfinanzierung hat die SGSS bereits 2025 erhalten (Ertrag in 2025).

Solche jahresüberschreitenden Posten treten immer wieder auf. Zur transparenteren Darstellung von überjährig auftretendem Aufwand und Ertrag wird daher ab der Jahresrechnung für das Jahr 2025 eine Buchhaltung unter Auszeichnung transitorischer Positionen eingeführt.

Es gibt keine Rückfragen.

Das Schreiben des Rechnungsprüfers Lukas Imark wird verlesen; er hat die Rechnung vollständig geprüft und empfiehlt die Genehmigung und Entlastung des Vorstands. Dem Vorstand wird Décharge erteilt und die Jahresrechnung 2025 genehmigt.

6. Revision Gesellschaftsstatuten

Die Gesellschaftsstatuten werden ausgeteilt und im Detail besprochen.

Die letzten Änderungen an den Statuten erfolgten vor mehr als vierzig Jahren, führt die Präsidentin aus. Drei wesentliche Anpassungen sollen umgesetzt werden:

- genderneutrale Formen
- Aktualisierung der Ausführung des Zwecks der Gesellschaft in § 3
- Anpassung Gesellschaftsjahr (zuvor akademisch) an Budgetjahr und Rechnungsjahr der SAGW (neu Kalenderjahr)

Es wird über die Revision der Gesellschaftsstatuten abgestimmt: Ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen wird der Antrag zur Revision angenommen.

Die Präsidentin teilt mit, dass mittelfristig weitere Änderungen angedacht seien, u.a. zum Datenschutz.

7. Vorstandswahlen

Jetziger Vorstand:

Präsidentin:	Prof. Dr. Lena Rohrbach
Vizepräsident:	Prof. Dr. Klaus Müller-Wille
Sekretariat:	Dr. Patrizia Huber & Madita Knöpfle, M.A.
Quästorin:	Beatrice Casparis
Web-Redaktorin:	Magdalena Werner, M.A. & Balduin Landolt, M.A.

Beisitz (in alphabetischer Reihenfolge): Dr. Jennifer Baden; Dr. Caroline Ballebye Sørensen; Prof. em. Dr. Jürg Glauser; Adrian Hamberg; David Künzli; lic. phil. Ulrike Marx-Alberding;

Elisabeth Petersen, M.A.; Dr. Anna Katharina Richter; Prof. Dr. Lukas Rösli; fil. mag. Anna Schaffner; Dr. Lotta Sigurdsson; Philipp Wegener, M.A.

Änderungsvorschlag für den Vorstand:

Der neue Vorstand wird *in toto* wie folgt genehmigt, unter Wahlamtsführung von Tim Lüthi:

Präsidentin:	Prof. Dr. Lena Rohrbach
Vizepräsident:	Prof. Dr. Klaus Müller-Wille
Sekretariat:	Dr. Patrizia Ellis Huber & Madita Knöpfle, M.A.
Quästorin:	Beatrice Casparis
Web-Redaktorin:	Magdalena Werner, M.A. & Balduin Landolt, M.A.

Beisitz (in alphabetischer Reihenfolge): Dr. Jennifer Baden; Dr. Caroline Ballebye Sørensen; Prof. em. Dr. Jürg Glauser; Élina Krähenbühl, B.A.; David Künzli, B.A.; lic. phil. Ulrike Marx-Alberding; Elisabeth Petersen, M.A.; Dr. Anna Katharina Richter; Prof. Dr. Lukas Rösli; fil. mag. Anna Schaffner; Dr. Lotta Sigurdsson; Philipp Wegener, M.A.

8. Schriftenreihe Beiträge zur Nordischen Philologie

Jahresgabe 2021:

- Band 74: Friederike Richter: *Neuschreiben und Rezeption der «Prosa-Edda» in illuminierten Handschriften der Frühen Neuzeit* (erschienen Oktober 2025)

Jahresgabe 2022:

- Band 69: Nathalie Christen: *Zeiten schreiben. Skandinavische Provinzdarstellungen nach der Jahrtausendwende* (erschienen 16. März 2026)

Jahresgabe 2023:

- Band 75: Hanna Rinderle: *Verflochtene Geschichten. Afrikabezüge in deutscher und schwedischer Migrations- und Fluchtliteratur (1995–2017)* [im Druck]

Jahresgabe 2024:

- Band 76: Patrizia Huber*: Epistolares Erzählen. Brief als Bühne und Laboratorium in der skandinavischen Prosa des 18. Jahrhunderts* [im Druck]

Versand der Jahresgaben 2022, 2023 und 2024 erfolgt zusammen. Bestellungen sind bald möglich.

Dank an Anna Katharina Richter wird ausgesprochen, welche den Publikationsprozess aller Bände eng begleitet hat.

Zwei weitere Bände sind in Vorbereitung.

9. Geplante Veranstaltungen für die zweite Jahreshälfte 2026

Zum Zeitpunkt der Jahresversammlung sind bereits drei Veranstaltungen bestätigt:

02./03.10.2026

Workshop UZH (Patrizia Huber, Roland Spalinger): Between Mystification and Emancipation. Motherhood in the German and Scandinavian Bohemian Milieu

07.—09.10.2026

Tagung UZH/HU Berlin (Lena Rohrbach, Lukas Rösli): Resonating networks. Discursive, spatial and personal hubs of research paradigms in Old Norse studies (1650–1950)

19./20.11.2026

Workshop UZH (Anna Katharina Richter): Nordwesteuropäische Versionen der Griseldis in Sammelbänden

10. Varia

Es gibt keine Varia.

Für das Protokoll:

Madita Knöpfle